

Verwendungsnachweis über die staatliche Zuwendung für das Jahr

nach der Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege und der Hospizund Palliativversorgung tätigen Personen (ForAHP-FöR)

Bayerisches Landesamt für Pflege Referat 47 Mildred-Scheel-Str. 4 92224 Amberg	(Eingangsstempel)

Bitte beachten Sie die Abgabefrist bis spätestens 01.03. des dem Förderjahr nachfolgenden Jahres.

. Antragsteller/-in		Zutreffendes ankreuzen ⊠ oder aus
Name		Aktenzeichen (gemäß letztem Bescheid)
Rechtsform		Gemeinnützigkeit (ja, nein, beantragt)
Anschrift (Straße, Hausnummer)		Anschrift (PLZ, Ort)
- Telefon		Telefax
Wenn Sie einverstanden sind, dass wir uns bei Rüc bitte Ihre E-Mail-Adresse an:	ckfragen per unver	l schlüsselter E-Mail an Sie wenden, geben Sie
Ansprechpartner/-in für Rückfragen	Telefon	E-Mail Ansprechpartner/-in
Rechtsgeschäftliche Vertreterin / rechtsgeschäftlic	her Vertreter	
1.		einzeln vertretungsberechtigt
2.		zusammen vertretungsberechtigt
Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsr	nummer	
Der/die Antragsteller/-in verfolgt steuerbegünstigte Nein Ja, der Freistellungsbescheid des zuständige		•
Der/die Antragsteller/-in handelt im Rahmen einer Nein Ja		
Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG: Besteht Besteht nicht		
Eventuelle Vorsteuerabzugsbeträge sind im Finar dungsfähigen Ausgaben abzusetzen.	nzierungsplan ges	ondert auszuweisen und bei der Ermittlung der zuwe

Bankverbindung	
Kontoinhaber/-in	
IBAN	

2. Durchgeführte Maßnahmen

Im Kalenderjahr wurde(n) Fortbildungsmaßnahme(n) für in den Bereichen der Altenpflege und der Hospiz- und Palliativversorgung Tätige mit insgesamt (1 FE = 45 Min.) durchgeführt:

Fortbildungseinheiten zu Euro/FE, also insgesamt Euro Fortbildungseinheiten zu Euro/FE, also insgesamt Euro

Zur teilweisen Finanzierung der Fortbildungsmaßnahme(n) wird die Gewährung einer staatlichen Zuwendung in Höhe von Euro beantragt.

3. Anlagen

Mit dem Verwendungsnachweis sind folgende Anlagen einzureichen:

DAWI-De-minimis-Erklärung

Teilnehmerliste(n)

Sachberichte

Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen, wenn nicht bereits mit Antrag eingereicht

Zusammenfassung der durchgeführten Maßnahmen

Flyer/Ausschreibungstexte

Ausgaben- und Finanzierungsplan über alle durchgeführten Maßnahmen

4. Schlusserklärung

Ich versichere/wir versichern:

- Die Zuwendung ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit für die durchgeführten Maßnahmen
- Keine der durchgeführten Maßnahmen ist überfinanziert (höhere Eigen- und Fremdmittel als Ausgaben).
- Für den gleichen Verwendungszweck stehen keine anderen als die im Ausgaben- und Finanzierungsplan angegebenen Deckungsmittel zur Verfügung. Insbesondere wurden für diesen Zweck bzw. für diese Maßnahmen keine anderen Fördermittel des Freistaates Bayern beantragt (Ausschluss Doppelförderung).
- Die durchgeführten Maßnahmen entsprechen der o. g. Förderrichtlinie.
- Nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden bei der Planung berücksichtigt.
- Die Maßnahmen wurden mit geeignetem, entsprechend qualifiziertem Fachpersonal bzw. Lehrkräften durch den Maßnahmenträger durchgeführt.
- Für die durchgeführten Maßnahmen wurden nicht andere Mittel des Freistaates Bayern, des Bundes oder der Europäischen Union beantragt und in Anspruch genommen.
- Die Zuwendung wird ausschließlich zur Erfüllung der durchgeführten Maßnahmen verwendet.
- Die Zuwendung wird nicht an Dritte als Zuwendung weitergeleitet.
- Die in diesem Verwendungsnachweis (einschließlich der Anlagen und weiteren eingereichten Unterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- Eine ordnungsgemäße Geschäftsführung ist gesichert. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel kann nachgewiesen werden.
- Die Finanz- und Bewilligungsbehörden werden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber Bewilligungs- und Strafverfolgungsbehörden befreit, soweit die diesem Verwendungsnachweis zu Grunde liegenden Daten zu verifizieren/kontrollieren sind, die für die dortigen Verfahren im Zusammenhang mit der Gewährung der in diesem Verwendungsnachweis beantragten Zuwendungen von Bedeutung sind oder waren (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).
- Der Weitergabe von Daten durch die Bewilligungsstelle an die Finanzbehörden wird zugestimmt, soweit diese Daten für die Besteuerung relevant sind (§ 93 AO)

Ort, Datum	Name, Vorname (in Druckbuchstaben)	Unterschrift der rechtsgeschäftlichen Vertreterin/
		des rechtsgeschäftlichen Vertreters

Hinweise zum Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Bayerisches Landesamt für Pflege
- Datenschutz Mildred-Scheel-Straße 4
92224 Amberg
datenschutz@lfp.bayern.de

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege und der Hospiz- und Palliativversorgung tätigen Personen (ForAHP-FöR) zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e und Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 23 und 44 BayHO und die hierfür erlassenen Verwaltungsvorschriften und die Richtlinie ForAHP-FöR. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 20, 22 und 77 DSGVO sowie das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO zu. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention unter https://www.lfp.bayern.de/datenschutzerklaerung/.

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter datenschutz@lfp.bayern.de erreichen können.

Zum Zweck der Auszahlung der Fördermittel werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Staatsoberkasse Bayern übermittelt.